



Wildtiererfassung 2022 in Niedersachsen

Für die Landesregierung sind die Daten aus der Wildtiererfassung eine wichtige und zuverlässige Informationsquelle, auf die sie Entscheidungen stützen kann. Es ist ein einzigartiger Datenpool der nicht nur aufgrund der 30-jährigen Fortschreibung, sondern auch wegen seines umfassenden Artenkataloges und der wissenschaftlichen Begleitung seinesgleichen sucht!



Niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast

WTE – Reviernummer:

--	--	--	--	--

Revier:

Jägerschaft:

Hegering:

Gemeinde:

- ☐ Eigenjagdbezirk
- ☐ gemeinschaftlicher Jagdbezirk
- ☐ Verpachtet durch Landeforst
- ☐ Verpachtet durch Bundesforst, Landwirtschaftskammer oder Klosterkammer

Haben sich die Flächengrößen gegenüber dem Vorjahr verändert?

☐ nein

Wenn ja, bitte nachfolgend die aktuellen Flächengrößen eintragen:

Größe des Jagdbezirkes: _____ ha

Davon bejagbare Fläche: _____ ha

befriedete Fläche: _____ ha

Bodennutzung der bejagbaren Fläche:

Feld, Wiese, Weide (einschließl. Brachen, Wildäcker, usw.) _____ ha

Fließgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.) _____ ha

Wald (einschließl. Aufforstung und Gehölze) _____ ha

Stehgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.) _____ ha

Moor, Heide, Ödland _____ ha

andere Flächen _____ ha

Rebhuhn

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Brütete die Art im Frühjahr 2022 in Ihrem Revier? ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt Anzahl Brutpaare Paare

Konnten Sie Rebhuhnketten in den Herbst-/Wintermonaten 2021/22 beobachten? ☐ nein ☐ ja

Wenn ja, wie viele Ketten konnten Sie bestätigen? Ketten

Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild) Stück Fallwild Stück

Fasan

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Anzahl Hähne (Frühjahrsbesatz 2022) Stück Anzahl Hennen (Frühjahrsbesatz 2022) Stück

Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild) Stück Fallwild Stück

Rabenvögel (einschließlich der befriedeten Bereiche)

	Rabenkrähe	Elster	Kolkrabe
nein	☐	☐	☐
ja	☐	☐	☐
unbekannt	☐	☐	☐
Anzahl Individuen, die 2022 regelmäßig im Revier gesichtet wurden	Stück	Stück	Stück
Anzahl Brutpaare und territorialer Paare in Ihrem Revier im Frühjahr 2022	Paare	Paare	Paare
Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)	Stück	Stück	

Wachtel

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Wenn ja, vorübergehend im Frühjahr 2022 beobachtet ☐ nein ☐ ja

in den Sommermonaten 2021 oder 2022 hinein beobachtet ☐ nein ☐ ja

Unterstützen Sie Ihre Hegeringleiterin/ Ihren Hegeringleiter und geben Sie bitte Ihren WTE-Bogen rechtzeitig bis zum 01. Juni 2022 ab!

Sie können alternativ Ihre Angaben zur WTE auch online unter www.wte-nds.de eingeben!

(Informationen dazu finden Sie auch unter www.wildtiermanagement.com)

Die Besätze von Feldhasen und Wildkaninchen erholen sich in einigen Gebieten, in anderen gehen sie im Herbst wieder leicht zurück. Bitte senden Sie Fallwild zur Untersuchung auf Infektionskrankheiten beim LAVES ein oder geben diese beim Kreisveterinäramt ab.

Feldhase	Vorkommen	☐ nein	☐ ja	☐ unbekannt
Anzahl Hasen (Frühjahr 2022)	Stück			
Führen Sie Zählungen zur Besatzermittlung durch?		Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild) Stück		
☐ nein ☐ ja, im Frühjahr ☐ ja, im Herbst		Fallwild (gesamt) Stück		
Wenn ja, welche Hilfsmittel nutzen Sie :				
☐ Handscheinwerfer		☐ Wärmebildkamera		

Wildkaninchen	Vorkommen	☐ nein	☐ ja	☐ unbekannt
Geschätzter Stammbesatz im Frühjahr 2022	Stück			
Wenn sie keine Anzahl angeben können, dann bitte eine ungefähre Schätzung:				
☐ vereinzelt, bis 10 Tiere ☐ Besatz 10-100 Tiere ☐ Besatz über 100 Tiere ☐ unbekannt				
Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)	Stück	Fallwild (gesamt)	Stück	

Gänse	Graugans	Kanadagans	Nilgans
Welche Art kam im Winter 2021/22 in Ihrem Revier vor?	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt
Wie viele konnten sie beobachten (Winter Schätzung) ?	Stück	Stück	Stück
Welche Art brütete im Frühjahr 2022 in Ihrem Revier?	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt
Anzahl der Brutpaare zur Aufzuchtzeit im April bis Juni	Paare	Paare	Paare
Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)	Stück	Stück	Stück
Fallwild 2021/22	Stück	Stück	Stück

Enten & Tauben	Stockente	Krickente	Pfeifente	Ringeltaube	Türkentaube
Welche Art kam im Winter 2021/22 in Ihrem Revier vor?	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt
Welche Art brütete im Frühjahr 2022 in Ihrem Revier?	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt
Anzahl der Brutpaare zur Aufzuchtzeit im April bis Juni	Paare	Paare	Paare	Paare	Paare
Jagdstrecke 2021/22 (o. Fallwild)	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Fallwild 2021/22	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück

Wildkatze	
Gab es Hinweise auf ein Vorkommen in Ihrem Revier im Jagdjahr 2021/22?	☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt
Art des Hinweises:	☐ Beobachtung ☐ Totfund (keine Spezialuntersuchung) ☐ Nachweis durch Spezialuntersuchung (genetisch oder anatomisch)

Biber	Vorkommen	☐ nein	☐ ja	☐ unbekannt
Wie hoch schätzen Sie die Gesamtpopulation im Frühjahr 2022 in Ihrem Revier ein?	Stück			

Waldschnepfe	Vorkommen	☐ nein	☐ ja	☐ unbekannt
Wenn ja, vorübergehend im Frühjahr 2022 beobachtet	☐ nein ☐ ja			
in den Sommermonaten 2021 oder 2022 beobachtet	☐ nein ☐ ja			
In den Herbstmonaten 2021 beobachtet	☐ nein ☐ ja			

Revier: _____

Reviernummer:

--	--	--	--	--

Dachs

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Wie hoch schätzen Sie den Dachsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2021/22?

--

 Stück

Wie viele Gehecke haben Sie im Mai 2022 bestätigt?

--

 Gehecke

Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)

--

 Stück davon durch Fang

--

 Stück Fallwild

--

 Stück

Fuchs

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Wie hoch schätzen Sie den Fuchsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2021/22?

--

 Stück

Wie viele Gehecke haben Sie bis Ende Mai/Anfang Juni 2022 bestätigt?

--

 Gehecke

Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)

--

 Stück davon durch Fang

--

 Stück Fallwild

--

 Stück
davon durch Baujagd

--

 Stück

Die Neozoen Waschbär, Marderhund und Nutria sollen nach EU-Vorgaben zurückgedrängt werden. Die Besätze sind nur schwer einschätzbar, daher sind Ihre Angaben zu Vorkommen und zur Jagdstrecke sehr wichtig.

Waschbär, Marderhund & Mink
Waschbär
Marderhund
Mink

Welche Art kam im Jagdjahr 2021/22 in Ihrem Revier vor?	nein	☐	☐	☐	☐
	ja	☐	☐	☐	☐
	unbekannt	☐	☐	☐	☐

Jagdstrecke 2021/22 (Stück)	Strecke (ohne Fallwild)				
	<u>davon</u> Fang				
	Fallwild (gesamt)				

Nutria

Vorkommen ☐ nein ☐ ja ☐ unbekannt

Wie hoch schätzen Sie die Gesamtpopulation im Frühjahr 2022 in Ihrem Revier ein?

--

 Stück

Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)

--

 Stück davon durch Fang

--

 Stück Fallwild

--

 Stück

Die Fangjagd ist zum Schutz der Wiesenvögel und des Niederwildes sowie zur Reduktion der Neozoen auch für den Natur- und Artenschutz zu einer wichtigen Maßnahme geworden.

Wurde die Fangjagd in Ihrem Revier im Jagdjahr 2021/22 betrieben?
☐ nein ☐ ja

☐ Ich möchte/kann keine weiterführenden Fragen zur Fangjagd beantworten.

Welche Fallen wurden benutzt: ☐ Totschlagfallen ☐ Lebendfallen

Wenn <u>Lebendfallen</u> genutzt wurden, welche ?	☐ Betonrohr	☐ Holzkasten	☐ Drahtgitter (abgedunkelt)	☐ Kofferfalle	☐ andere
---	------------------------------------	-------------------------------------	--	--------------------------------------	---------------------------------

Anzahl regelmäßig gestellter Fallen im Revier:	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
--	-------	-------	-------	-------	-------

Blühflächen, Wildäcker u. a. sind für unsere Insekten, Singvögel und das Niederwild wichtige Lebensräume. Mit ihren Angaben versuchen wir deren Flächenanteil in unserer Kulturlandschaft einzuschätzen.

Ein- und mehrjährige Blühflächen u. -streifen, Brachen, Wildäcker oder -wiesen im Jagdjahr 2021/22

	Gesamtfläche	Anzahl Flächen		Gesamtfläche	Anzahl Flächen
Wildwiesen im Wald	ha	Flächen	Dauerbrachen	ha	Flächen
Wildäcker im Wald (Ansaat von Kulturarten)	ha	Flächen	Blühstreifen, Ackerrandstreifen, Altgras- oder Brachstreifen	ha	Flächen
Wildäcker im Feld (überwiegend Kulturarten)	ha	Flächen	Überwinterung von Stoppel- brachen mit Wildpflanzenbewuchs	ha	Flächen
Blühflächen (Ansaatmischung)	ha	Flächen	Andere	ha	Flächen

Wolf & Luchs

Gab es in Ihrem Revier im Jagdjahr 2021/22 Hinweise auf:

Wolfsvorkommen	☐ nein	☐ ja, regelmäßig	☐ ja, vereinzelt	☐ keine Angabe
Luchsvorkommen	☐ nein	☐ ja, regelmäßig	☐ ja, vereinzelt	☐ keine Angabe

Ihre Angaben zu den Schalenwildarten sind für Analysen und für ein Wildtiermanagement vor dem Hintergrund der Rückkehr von Wolf und Luchs, den Freizeitaktivitäten der Menschen und dem Klimawandel von großer Bedeutung.

Bestandseinschätzungen – auch wenn sie nur vage sein können – sind für wissenschaftliche Auswertungen sehr hilfreich.

Schalenwild	Rehwild	Schwarzwild	Rotwild	Damwild	Muffelwild
Standwild	☐	☐	☐	☐	☐
Welche Art kam im Jagdjahr 2021/22 in Ihrem Revier vor?					
Häufiges Wechselwild	☐	☐	☐	☐	☐
Seltenes Wechselwild	☐	☐	☐	☐	☐
Nicht vorkommend	☐	☐	☐	☐	☐
Jagdstrecke 2021/22 (ohne Fallwild)					
Fallwild					
Wie hoch schätzen Sie Ihren Bestand im Frühjahr 2022 ein?					

Schalenwildstrecke nach Jagdart (2021/22) (nur im eigenen Revier erlegte Stücke)	Rehwild	Schwarzwild	Rotwild	Damwild	Muffelwild
Kirrung					
Pirsch, Einzelansitz					
Bewegungsjagd im eigenen Revier					
Bewegungsjagd revierübergreifend					
Fang					
Sonstige Jagd (z.B. Gemeinschaftsansitz, Erntejagd etc.)					

Wie stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	gar nicht	wenig	teilweise	sehr	voll
In meinem Revier...					
beobachte ich in den letzten Jahren zunehmend Großrudel (>20) beim Rotwild.	☐	☐	☐	☐	☐
nimmt der Anteil der nicht führenden Alttiere im Herbst zu.	☐	☐	☐	☐	☐
beobachte ich immer weniger Rotwild.	☐	☐	☐	☐	☐
beobachte ich immer weniger Rehwild.	☐	☐	☐	☐	☐
wird mit Wölfen im Revier die Bejagung auf Schalenwild stark erschwert	☐	☐	☐	☐	☐

Traten im Jagdjahr 2021/22 Ihrer Meinung nach Wildtierrisse in Ihrem Revier auf?				
durch Wolf an:	☐ Rehwild	☐ Rotwild	☐ Damwild	☐ Schwarzwild
durch Luchs an:	☐ Rehwild	☐ Rotwild	☐ Damwild	☐ Schwarzwild
durch wildernde Hunde an:	☐ Rehwild	☐ Rotwild	☐ Damwild	☐ Schwarzwild

Wie schätzen Sie den Einfluss des Wolfes auf das Schalenwild ein?			Wie bewerten Sie diesen Einfluss?			
	gering	wesentlich	sehr stark	positiv	tolerierbar	inakzeptabel
auf Rotwild	durch Risse	☐	☐	☐	☐	☐
	durch Beunruhigung	☐	☐	☐	☐	☐
auf Damwild	durch Risse	☐	☐	☐	☐	☐
	durch Beunruhigung	☐	☐	☐	☐	☐
auf Rehwild	durch Risse	☐	☐	☐	☐	☐
	durch Beunruhigung	☐	☐	☐	☐	☐
auf Schwarzwild	durch Risse	☐	☐	☐	☐	☐
	durch Beunruhigung	☐	☐	☐	☐	☐

Ausführliche Informationen zur Wildtiererfassung und Daten zu den Wildtieren in Niedersachsen sowie den Link zum Eingabeformular finden Sie unter:

www.wildtiermanagement.com

Ansprechpartner und Anschriften:

Angelika Niebuhr Tel: 0511/856-7763, Fax: 0511/856-827763, E-Mail: angelika.niebuhr@tiho-hannover.de

Inga Klages Tel: 0511/856-7578, Fax: 0511/856-827578 E-Mail: inga.klages@tiho-hannover.de

Postadresse: Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW), Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover